

Grußwort OB Kessing zur Blutspenderehrung am 25.01.2024, 18 h in der Bietigheimer Kelter

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Blutspenderinnen und Blutspender,

seit vielen Jahren ist es zur guten Gewohnheit geworden, dass wir uns bei Ihnen persönlich dafür bedanken, dass Sie über viele Jahre hinweg regelmäßig Blut spenden. Ich freue mich, dass wir in diesem Jahr auch wieder persönlich durchführen können und Sie zu uns in die Kelter gekommen sind.

Mit dieser Ehrung möchte ich zugleich auf die Bedeutung von Blutspenden aufmerksam machen und neue Spenderinnen und Spender gewinnen. Mit der Identifizierung der verschiedenen Blutgruppen im Jahr 1901 durch den Bakteriologen Karl Landsteiner wurde es möglich, gefahrlos Bluttransfusionen vorzunehmen. Landsteiners Entdeckung war bahnbrechend, sie führte zum Aufbau unseres heutigen effektiven Blutspendesystems.

Denn wenn einem Menschen Blut fehlt, hilft nur Spenderblut. Einen gleichwertigen künstlichen Ersatz gibt es bislang nicht. Und ohne Blut können wir nicht leben. Deshalb ist Spenderblut nach Unfällen, bei langwierigen Operationen und zur Behandlung schwerer Erkrankungen nach wie vor unverzichtbar.

Liebe Spendenwillige, wenn Sie Blut spenden, dann schenken Sie anderen Menschen Genesung und neuen Lebensmut, ja, oft ein zweites Leben. Denn Ihr Blut trägt dazu bei, dass verletzten und schwerkranken Menschen wirksam geholfen werden kann. Dank Ihrer Spende können Kinder wieder lachen und Erwachsene erneut ihrem Tagwerk nachgehen. Wenn Sie Blut spenden, erweisen Sie anderen Menschen und der Gemeinschaft einen wertvollen Dienst.

Viele Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt sind bereit, regelmäßig Blut zu spenden. Allein im letzten Jahr sind rund 550 Mitbürgerinnen und Mitbürger zu den vier Blutspendeterminen in Bietigheim-Bissingen gekommen. Die Hilfsbereitschaft in unserer Stadt ist nach wie vor hoch.

Doch groß ist auch der Bedarf an Spenderblut. Die Blutspendedienste in Deutschland sind darauf angewiesen, dass täglich 15.000 Menschen etwas von ihrem Lebenssaft abgeben. Vor allem in den vor uns liegenden Sommermonaten, also der Haupturlaubszeit, kommt es manchmal zu Engpässen.

Deshalb ist es so wichtig, dass noch mehr Menschen Blut spenden und dass wir insbesondere Jüngere dafür gewinnen, denn die meisten Spender finden sich unter den etwas Älteren. Viele Menschen haben keine genaue Vorstellung davon, wie das Blutspenden abläuft, und manche fragen sich, ob mit dem Blutspenden Risiken verbunden sind.

Sie, liebe Spenderinnen und Spender wissen, Blutspenden ist ungefährlich und der Vorgang selbst keine große Sache. Ein kleiner Pils, ein paar Minuten Blutabnahme, eine kurze Ruhepause – das war's. Und Blut spenden kann sozusagen jede und jeder. Jeder gesunde Erwachsene im Alter von 18 bis 68 Jahren darf und vermag Blut zu spenden, auch mehrmals im Jahr. Das verkraften alle gut, denn Blut bildet sich im Normalfall schnell neu. Und während der Spendenaktion werden natürlich alle bestens betreut.

Blutspenden ist einfach und garantiert hilfreich. Denn das gespendete Blut – da können alle Spenderinnen und Spender ganz sicher sein – kommt zuverlässig den Menschen zugute, die dringend auf Blutkonserven oder Blutpräparate angewiesen sind.

Beim Roten Kreuz liegt die Organisation der Blutspenden in guten Händen. Seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind kompetent und erfahren; zusammen mit den weiteren Mitwirkenden sorgen sie dafür, dass alles gut und reibungslos verläuft.

Und ich möchte schon jetzt den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern danken, die die Aktionen organisiert haben, die sich um das Wohlergehen der Spenderinnen und Spender gekümmert haben und dafür Sorge trugen, dass das Spenderblut sicher sein Ziel erreichte.

Doch vor allem gilt mein Dank den Blutspenderinnen und -spendern, die ganz uneigennützig ihren Lebenssaft für andere abgeben, für Menschen, die sie nicht einmal kennen und auch nie kennenlernen werden. Sie stehen nicht nur am Anfang unserer Blutspendekette, sie sind auch ihr wichtigster Teil. Mit ihrem Handeln, mit ihrem freiwilligen Engagement beweisen sie viel Verantwortungsbewusstsein und Mitmenschlichkeit.

Zusammen mit allen anderen, die an den Blutspendeorganisationen mitwirken, tragen sie dazu bei, dass auch künftig verletzte und kranke Menschen erfolgreich versorgt und behandelt werden und dass unsere medizinische Versorgung ihren hohen Stand beibehält. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen weiterhin alles Gute!

Nun kommen wir zur Ehrung der einzelnen Blutspender aus unserer Stadt. Vom 01. Oktober 2022 bis 30. September 2023 haben 27 Bürgerinnen und Bürger Blutspenden geleistet, die als Mehrfach-Spender heute geehrt werden. Dabei handelt es sich um 14 Personen, die zehnmal Blut gespendet haben, sowie 7 Personen mit einem 25fachen Einsatz, 3 Personen, die 50-mal Blut gespendet haben sowie je 1 Person, die schon 75-mal, 100 und 150-mal beim Blutspenden waren. Wir bitten Sie, einzeln zu uns zu kommen - Sie werden alle persönlich aufgerufen. Einige der zu ehrenden Bürger mussten sich allerdings heute entschuldigen, sodass wir deren Urkunden und Ehrennadeln per Post zustellen lassen.

Nun zu den einzelnen Ehrungen.....